

INHALTSVERZEICHNIS

0.	VORBEMERKUNG.	1
I.	STATT EINER EINLEITUNG: EIN BEISPIEL.	3
II.	LITERARISCHES SPIEGELKABINETT: "LOB DES HERKOMMENS". (MIT EINEM EXKURS ZUR INTER-TEXTUALITÄT)	27
III.	'POESIE IST POESIE IST POESIE IST ...': DIE POETOLOGISCHEN GEDICHTE UND IHR KUNST-BEGRIFF.	36
III.1.	"KANDINSKY-LYRIK" UND DIE KUNST IM NÄHKÄSTCHEN.	36
III.2.	"ERSTLINGE DER FURCHT": FRÜHES LEID, ERSTE KUNST.	38
III.3.	DIE KUNST IM HÜHNERSTALL: KALTE WELT UND WARME LIEDER.	57
III.4.	"DOCH DASS MUSIK NOCH SEI": DURCHHALTE-PAROLEN - DIE KUNST DES ÜBERLEBENS.	70
III.5.	DAS ZEUGENDE AUGE: DER MELANCHOLIKER UND SEINE GÖTTER.	80
III.6.	"ÜBER DÄCHER, HÄHNE HINAUS": AUFSTIEG UND FALL DES MELANCHOLISCHEN BEGEBRENS.	88
III.7.	"DAS SCHWEIGEN DES STEINS": FÜR EINE ANDERE SPRACHE.	95
III.8.	"ENDE": POESIE HINTER DEN SPIEGELN.	103

IV.	"GOTT, DIESER GOTT: DER GEHÖLTESTE NAME": MEISTERS AUSEINANDERSETZUNG MIT DEM CHRISTENTUM.	118
IV.1.	ES WAR EINMAL UND IST NICHT MEHR: DER LETZTE MENSCH ERINNERT SICH.	118
IV.2.	"AM VORABEND EINES NEGATIVEN ADVENT": MEISTER - POETA THEOLOGUS DES UNERLÖSTEN ERLÖSERS.	121
IV.3.	'UNSER TÄGLICHES STERBEN GIB UNS HEUTE': JEDEM MENSCHEN JEDEN TAG GRÜN- DONNERSTAG.	126
IV.4.	"APOCALYPSE NOW": EIN ENDE MIT SCHRECKEN.	132
IV.5.	EINE SCHÖNE BESCHERUNG: MILLIONEN HEILIGER KÖNIGE.	139
IV.6.	DER DREIFACHE SIMON: POESIA ANCILLA THEOLOGIAE?	143
IV.7.	KEINE HÄNDE, KEINE FLÜGEL: DIE VERAB- SCHIEDUNG VOM CHRISTENTUM.	150
IV.8.	"DUNKEL WIE BEI EINER ENTHAUPUNG": EPIPHANIIEN DES NICHTS.	153
V.	'JE, C'EST RIEN': ZWISCHEN TIER UND TOD - MEISTERS MENSCH DER SPÄTE.	163
V.1.	"TIER ULTIMAN": LETZTES TIER UND ERSTER MENSCH.	163
V.2.	VITALISTISCHER IMPERATIV: IM KÖRPER DER FRAU DER TOD.	167
V.3.	HOMO VIATOR- UND MIGRATIOALLEGORIK.	169

V.4.	HEIDNISCHE REGRESSION UND CHRISTLICHE AUFERSTEHUNG: EIN TRAUM VON ERLÖSUNG.	172
V.5.	AUF DER SUCHE NACH DEM VERLORE- NEN URSPRUNG: REKONSTRUKTIONSVER-SUCHE.	174
V.6.	"AM BUSCHE VORÜBER": DIE LEKTÜRE IM "LIBER NATURAE".	177
V.7.	"VIEL STEINE, WENIG BROT": STUMME SCHÖPFUNG, EINSAMES ICH.	178
V.8.	POETISCHES ZWISCHENSPIEL: NOCH EINMAL - VERZWEIFLUNG UND POESIE.	181
V.9.	SOKRATISCHES ZWISCHENSPIEL: VOM AUSGANG AUS DER UNMÜNDIGKEIT.	183
V.10.	WELTREISE IN DEN TOD: DIE GÖTTER IM RÜCKEN, DAS ENDE VOR AUGEN.	185
V.11.	"MORS NON MYSTICA": REINIGUNG, ERLEUCHTUNG UND EINKEHR.	190
VI.	ANMERKUNGEN.	194
VII.	LITERATURVERZEICHNIS.	205